

Staatskanzlei
Information

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung**Externe Schulevaluation am HPSZ Solothurn mit guten Resultaten**

Solothurn, 2. Februar 2018 – Das heilpädagogische Schulzentrum in Solothurn erhält von der externen Schulevaluation grundsätzlich gute Rückmeldungen. In zwei von sieben untersuchten Bereichen sehen die Experten Verbesserungsmöglichkeiten.

Sonderschulen wurden bisher keiner externen Schulevaluation (ESE) unterzogen, entsprechende Erfahrungen fehlen. Das HPSZ Solothurn wurde als erstes von fünf kantonale geführten heilpädagogischen Schulzentren (HPSZ) als Pilotprojekt evaluiert.

In den Qualitätsmerkmalen zum Unterricht, zu Betreuungsaspekten oder zu den Elternkontakten erreichte das HPSZ Solothurn gute Ergebnisse. Entwicklungspotentiale wurden in den organisatorischen Bereichen geortet, beispielsweise beim internen Informationsaustausch, bei Entscheidungsfindungen und bei Entscheidungsprozessen.

Die im Rahmen der Evaluation eingegangenen Rückmeldungen und Ergebnisse werden nun im Rahmen einer zukunfts- und entwicklungsorientierten Planung bearbeitet. Diese Optimierungsarbeiten sollen letztlich auch der Gesamtorganisation des fünf Standorte umfassenden HPSZ dienen. Die Umsetzung dieser Massnahmen wird vom Volksschulamt begleitet und nach rund 24 Monaten (Herbst/Winter 2019) nachevaluiert.

Evaluation am HPSZ Solothurn als Pilotprojekt

Die Fachstelle Externe Schulevaluation der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz führte diese erstmalige Überprüfung im heilpädagogischen Schulzentrum in Solothurn durch. Die Evaluationen der vier weiteren Schulstandorte des HPSZ in Balsthal, Breitenbach, Grenchen und Olten stehen in den nächsten Jahren an.

Das Pilotprojekt zeigte im Hinblick auf die weiteren Evaluationsvorhaben auf, dass die Herangehensweise bei einer externen Schulevaluation für Sonderschulen gegenüber den Regelschulen bei einzelnen Fragestellungen angepasst werden muss. Dies vor allem in den Bereichen Lebensweltbezogenheit, Lernzielerreichung und Förderplanung.

So funktioniert die externe Schulevaluation

Das dreiköpfige Evaluationsteam besuchte das HPSZ Solothurn im Juni 2017 an drei Schultagen. Es führte vor Ort zahlreiche Interviews und analysierte die Schulgegebenheiten und Strukturen vor Ort. Analog zu den Regelschulen wurden auch im HPSZ Solothurn die Schülerschaft und die Eltern in die Evaluation einbezogen.

Externe Schulevaluationen von Volksschulen sind im Gesetz vorgeschrieben. Sie werden alle vier bis sechs Jahre durchgeführt, wobei die sieben Qualitätsmerkmale Lernzielerreichung, Schul- und Unterrichtsklima, Arbeitsklima für Lehrpersonen, Elternkontakte, Erfüllung der Betreuungs- und Aufsichtsfunktion, Schulführung sowie das Qualitätsmanagement evaluiert werden. Die Beurteilungsergebnisse werden in der Regel in Form von Ampelfarben (rot, gelb, grün) dargestellt und erläutert. Aufgrund des Pilotcharakters der ESE wurde im HPSZ Solothurn auf die Auswertungsform der Ampelsetzung verzichtet.